

Presse-Information  
24. Oktober 2016

## Abigail Reynolds nimmt ihre BMW Art Journey auf, besucht die verlorenen Bibliotheken der Seidenstraße und nimmt an der Yinchuan Biennale teil, der ersten Biennale in Chinas Nordwesten

**München/Basel.** Die Gewinnerin der BMW Art Journey **Abigail Reynolds** (vertreten durch Rokeby, London) hat ihren ersten Reiseabschnitt entlang der Seidenstraße angetreten, in dem sie auf dem Motorrad die Stätten der „verlorenen Bibliotheken“ bereist, denen sie in ihren Forschungsarbeiten begegnet ist. Reynolds ist die dritte Gewinnerin der BMW Art Journey und wird nach Samson Young, dem Gewinner des Vorjahres, der bei der diesjährigen Ausstellung debütierte, als zweite Künstlerin ihre Arbeit auf der Art Basel Hong Kong vorstellen. Derzeit vollendet Reynolds die erste Etappe ihrer Tour, in der sie bisher vom Vereinigten Königreich bis nach China reiste. Hier besuchte sie Xi'an bevor es nach Yinchuan weiterging, wo ihre Arbeit als Teil der Biennale ausgestellt wurde. Von Yinchuan aus wird sie ihr Weg nach Dunhuang, ins usbekische Kokand und türkische Istanbul führen.

An Reynolds' erstem Reiseziel besuchte sie die Bibliothek des Xianyang-Palasts, die im Jahr 350 v. Chr. erbaut und im Jahr 206 n. Chr. zerstört wurde. 350 v. Chr. wurde Xianyang zur Hauptstadt des Qin-Staates, in dem die Qin-Dynastie (221 v. Chr. – 207 n. Chr.) bleibende Spuren hinterließ. Obwohl der Ort in vielen alten Gelehrtschriften zu finden ist und hier 1956 zudem eine Ausgrabung stattfand, befindet sich hier heute bloß eine karge Einöde, dessen Anblick für die Künstlerin ein einschneidender und bewegender Moment war.

Ihr zweites Reiseziel führte Reynolds zu den Zwillingpagoden von Baisikou, in denen sich eine Bibliothek mit dem ersten Buch, das mit beweglichen Lettern gedruckt wurde, befindet. Errichtet wurden diese Pagoden von der Westlichen Xia-Dynastie im Jahr 1075, Dschingis Khan zerstörte sie teilweise im Jahr 1227 und ihre Überreste fielen schließlich der Kulturrevolution zum Opfer. In den 1990er Jahren wurden Nachbauten errichtet. Auf ihrer Suche nach Unterlagen zu den ursprünglichen Pagoden erkundete die Künstlerin die Stätte und die örtlichen Bibliotheken und rekonstruierte so Stück für Stück die Geschichte ihrer allmählichen und vollständigen Zerstörung.

Reynolds wird ihre gesamte Reise mit einer Bolex-Kamera auf 16mm-Film festhalten. Die Kamera selbst ist schwer und unhandlich, während der Film empfindlich und anfällig für Umwelteinflüsse ist. Im Moment ist Reynolds sich nicht sicher, ob das Bildmaterial aus China die starken Röntgenstrahlen der Scanner in den vielen internationalen Flughäfen sowie die heftigen Wetterbedingungen der zentralasiatischen Wüstengebiete überstehen wird. Erst nach der Filmentwicklung im Vereinigten Königreich wird sich zeigen, was von den auf Film gebannten Bildern und Szenen erhalten geblieben ist. Sollte das Material unscharf oder beschädigt sein, so ist Reynolds allerdings der Auffassung, dass dies den Verfall der von ihr besuchten Stätten widerspiegelt. Es besteht also ein direkter Bezug zwischen dem, was sie von dem Bildmaterial wird retten müssen und den unterschiedlichen Erhaltungs- oder Sanierungszuständen, denen sie auf ihrer Reise begegnet.

Als ehemalige Studentin der Anglistik an der Oxford University lässt sie sich oftmals von literarischen Essays und Figuren inspirieren, aus denen sie Orte und Momente der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft entwickelt. Mit ihrem Projekt für die BMW Art Journey 2017, „The Ruins of Time. Lost Libraries along the Silk Road“ (wörtl.: Die Ruinen der Zeit. Verlorene Bibliotheken entlang der Seidenstraße) beabsichtigt sie, die komplexen religiösen und säkularen Erzählungen Europas und Asiens miteinander zu verbinden, indem sie eine umfassende, kontinentüberspannende Besuchsreihe in den geschichtsträchtigen und legendenumwobenen Buchsammlungen vornimmt. Die Künstlerin wird sechzehn ehemalige Bibliotheksstätten

## Presse-Information

Datum 24. Oktober 2016  
Thema Abigail Reynolds nimmt ihre BMW Art Journey auf  
Seite 2

aufsuchen, die infolge von politischen Konflikten, Plünderungen, Naturkatastrophen und Kriegen verloren gingen. Mit ihrem Konzept wird Reynolds Lücken und Leere erforschen, wobei die Bibliothek als Symbol für die Unmöglichkeit, sämtliches Wissen zu vereinen, zu verstehen ist.

Der zweite Teil ihrer Reise wird Ende Januar 2017 abgeschlossen sein. Auf diesem Abschnitt wird sich Reynolds zu Stätten in Italien, Ägypten, in der Türkei und im Iran begeben, bevor sie sich auf den Rückweg ins Vereinigte Königreich macht.

Abigail Reynolds' Projekt, „Ruins of Time. Lost Libraries along the Silk Road“ wird von der Art Basel und BMW auf der Art Basel in Hong Kong 2017 vorgestellt. Hierzu gehören eine Reihe von Arbeiten, die Reynolds als Reaktion auf ihre Funde entlang der Seidenstraße erschaffen hat.

Die BMW Art Journey ist eine globale Initiative von Art Basel und BMW, mit dem Ziel, Nachwuchskünstler weltweit zu unterstützen. Alle Künstler, die in den Abteilungen Discoveries und Positions der Art Basel in Hong Kong und Miami Beach ausstellen, sind eingeladen, sich um diesen einzigartigen Preis zu bewerben. Zwei Jurys aus international anerkannten Fachleuten wählen je drei Künstler aus den jeweiligen Abteilungen aus, die dann in die engere Auswahl kommen. Diese können dann Reisevorschläge einreichen, die darauf abzielen, ihre Ideen und künstlerische Praxis weiterzuentwickeln. Im Anschluss kommt die Jury erneut zusammen und bestimmt den Gewinner aus den drei eingereichten Vorschlägen. Die nächste Auswahlrunde für die BMW Art Journey wird bei der Art Basel in Miami Beach stattfinden.

BMW ist ein globaler Partner der Art Basel und unterstützt seit mehr als einem Jahrzehnt die drei Messen der Art Basel in Basel, Miami Beach und Hong Kong.

In Zusammenarbeit mit den Künstlern werden Art Basel und BMW die Reise dokumentieren und sie über Printmedien, das Internet und soziale Netzwerke der Öffentlichkeit zugänglich machen.

Weitere Informationen zu den Künstlern und zum Projekt finden Sie unter:  
[www.bmw-art-journey.com](http://www.bmw-art-journey.com)

**Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:**

Dr. Thomas Girst  
BMW Group Konzernkommunikation und Politik  
Leiter Kulturengagement  
Telefon: +49-89-382-24753  
Internet: [www.press.bmwgroup.com](http://www.press.bmwgroup.com)  
E-Mail: [presse@bmw.de](mailto:presse@bmw.de)

Dorothee Dines  
Art Basel  
Global Head of Media Relations  
Telefon: + 41 58 206 27 06  
Email: [dorothee.dines@artbasel.com](mailto:dorothee.dines@artbasel.com)

## Presse-Information

Datum 24. Oktober 2016  
Thema Abigail Reynolds nimmt ihre BMW Art Journey auf  
Seite 3

**Über Abigail Reynolds**

*Abigail Reynolds lebt in Cornwall im Vereinigten Königreich und hat Anglistik an der Oxford University studiert. Im Anschluss studierte sie bildende Kunst an der Goldsmiths University. Ihr Interesse an Büchern ist der Ausgangspunkt für ihre Collagen, Skulpturen, Filme und Druckarbeiten. Reynolds' Ideen für ihre Arbeit entstammen Bildern aus Reportage-Fotobüchern, ihrem Interesse daran, wie Assoziationen miteinander verbunden sind und daran, wie unser Zeitgefühl von Technologien beeinflusst wird. Vertreten durch ROKEBY (London), hat sie bislang ihre Arbeiten in Kunsteinrichtungen und Galerien in London, Wien, Los Angeles, Seattle, Berlin und Eindhoven ausgestellt.*

**Über Art Basel**

Art Basel veranstaltet die weltweit wichtigsten Kunstmesse für moderne und zeitgenössische Kunst in Basel, Miami Beach und Hongkong. Die jeweilige Gastgeberstadt und -region bestimmen den einzigartigen Charakter der einzelnen Kunstmesse, der sich in den teilnehmenden Galerien, den präsentierten Werken und dem Inhalt der gemeinsam mit örtlichen Institutionen erstellten Begleitprogramme widerspiegelt. Neben den aufwändig gestalteten Ständen führender Galerien aus aller Welt lenken die spezifischen Ausstellungssektoren der drei Kunstmesse die Aufmerksamkeit auf die neuesten Entwicklungen der visuellen Künste und vermitteln den Besuchern neue Ideen und neue Inspiration. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.artbasel.com](http://www.artbasel.com)

**Das kulturelle Engagement der BMW Group**

Seit fast 50 Jahren ist die internationale Kulturförderung der BMW Group mit inzwischen über 100 Projekten weltweit essentieller Bestandteil der Unternehmenskommunikation. Schwerpunkte des langfristig angelegten Engagements setzt die BMW Group in der zeitgenössischen und modernen Kunst, in klassischer Musik und Jazz sowie Architektur und Design. 1972 fertigte der Künstler Gerhard Richter drei großformatige Gemälde eigens für das Foyer der Münchener Konzernzentrale an. Seither haben Künstler wie Andy Warhol, Jeff Koons, Daniel Barenboim, Jonas Kaufmann und Architektin Zaha Hadid mit BMW zusammengearbeitet. Aktuell gestalten die chinesische Künstlerin Cao Fei und der Amerikaner John Baldessari die nächsten beiden Fahrzeuge für die BMW Art Car Collection. Neben eigenen Formaten, wie BMW Tate Live, der BMW Art Journey und den „Oper für alle“-Konzerten in Berlin, München und London, unterstützt das Unternehmen führende Museen und Kunstmesse sowie Orchester und Opernhäuser auf der ganzen Welt. Bei allem Kulturrengagement erachtet die BMW Group die absolute Freiheit des kreativen Potentials als selbstverständlich – denn sie ist in der Kunst genauso Garant für bahnbrechende Werke wie für Innovationen in einem Wirtschaftsunternehmen.

Weitere Informationen: [www.bmwgroup.com/kultur](http://www.bmwgroup.com/kultur) und [www.bmwgroup.com/kultur/ueberblick](http://www.bmwgroup.com/kultur/ueberblick)

Facebook: <https://www.facebook.com/BMW-Group-Culture-925330854231870/>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroupculture/>

@BMWGroupCulture

#BMWGroupCulture

**Die BMW Group**

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 31 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2015 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 2,247 Millionen Automobilen und rund 137.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf rund 9,22 Mrd. €, der Umsatz auf 92,18 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2015 beschäftigte das Unternehmen weltweit 122.244 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

[www.bmwgroup.com](http://www.bmwgroup.com)

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>

Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>